



AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Liechtenstein in Zahlen 2021



Herausgeber und Vertrieb

Amt für Statistik
Äulestrasse 51
9490 Vaduz
Liechtenstein
T +423 236 68 76
F +423 236 69 36
info.as@llv.li
www.as.llv.li

Gestaltung

Karin Knöllner

Bildnachweise

Thomas Erhart, © Amt für Statistik

Druck

BVD Druck + Verlag AG, Schaan

Copyright

© Amt für Statistik, Januar 2021
Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet.

Zeichenerklärung

Ein Strich (-) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (absolut null).

Ein Punkt (.) anstelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht erhältlich ist oder aus anderen Gründen weggelassen wurde.

Inhaltsverzeichnis

Geografische Lage	4
Umwelt	6
Geschichte und Verfassung	8
Bevölkerung und Wohnen	10
Volkswirtschaft	16
Arbeit und Bildung	22
Landwirtschaft	30
Industrie	32
Dienstleistungen	34
Verkehr	38
Energie	40
Öffentliche Finanzen	42
Statistische Publikationen	46



Geografische Lage

Geografisch gesehen liegt Liechtenstein zwischen der Schweiz und Österreich im Zentrum des europäischen Alpenbogens. Liechtenstein ist mit 160 km² der viertkleinste Staat Europas. Der westliche Nachbar Schweiz ist rund 260-mal grösser als Liechtenstein. Die Landesgrenze führt im Westen und Süden 41 km an den Schweizer Kantonen St. Gallen und Graubünden entlang. Im Norden und Osten teilt sich Liechtenstein eine 37 km lange Grenze mit dem österreichischen Bundesland Vorarlberg.

Fläche

Landesfläche	160 km ²	100%
Waldfläche	67 km ²	42%
Landwirtschaftliche Nutzfläche	52 km ²	33%
Unproduktive Fläche	24 km ²	15%
Siedlungsfläche	18 km ²	11%

Äussere Grenzpunkte

Im Norden:	47° 16' 14"	nördlicher Breite
Im Süden:	47° 02' 58"	nördlicher Breite
Im Westen:	9° 28' 18"	östlicher Länge
Im Osten:	9° 38' 08"	östlicher Länge

Gemeinden

Fläche, Höhenlage und Bevölkerungsdichte 2019

Landschaft/ Gemeinde	Fläche (km ²)	Höhe über		Bevölkerungsdichte (Menschen/km ²)
		Meeresspiegel	(m)	
Liechtenstein	160.5			241
Oberland	125.5			197
Vaduz	17.3	460		329
Triesen	26.5	512		199
Balzers	19.7	477		236
Triesenberg	29.7	886		89
Schaan	26.9	462		224
Planken	5.3	786		89
Unterland	35.0			400
Eschen	10.4	457		429
Mauren	7.5	472		587
Gamprin	6.2	468		273
Ruggell	7.4	433		314
Schellenberg	3.6	630		308

Mit einer Landesfläche von 160 km² ist Liechtenstein der sechstkleinste Staat der Welt.

Grösste Ausdehnung

Länge: 24.7 km, Breite: 12.4 km

Höchster Berg

Grauspitz: 2 599 m.ü.M.

Tiefster Punkt

Ruggeller Riet: 430 m.ü.M.

Landesgrenzen

41.3 km mit der Schweiz, 36.7 km mit Österreich



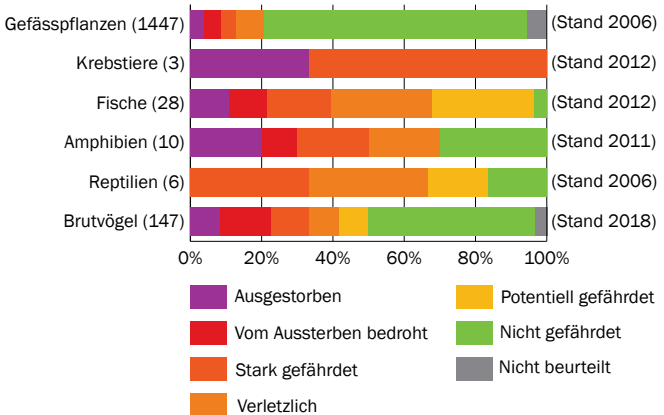
Umwelt



In Liechtenstein reichen die Vegetationshöhenstufen von den Tieflagen bis zu den alpinen Hochlagen (430 m.ü.M. bis 2 599 m.ü.M.). Dadurch kommen in Liechtenstein verschiedenste Lebensräume vor. Dies spiegelt sich auch in einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt wider. Aufgrund des Bevölkerungswachstums und der damit verbundenen Nutzung der Landschaft geraten die Lebensräume und die darin lebenden Tier- und Pflanzenarten unter Druck.

Biodiversität

Bedrohte einheimische Arten nach Artengruppe



Klima

Das Klima des Landes kann trotz der Gebirgslage als mild bezeichnet werden. Es wird stark durch die Einwirkung des Föhns geprägt (warmer, trockener Fallwind in den Alpen). Der Föhn verlängert die Vegetationszeit im Frühling und im Herbst. Die Messungen der jährlichen Niederschlagsmengen ergeben rund 900 bis 1 200 Millimeter. Im Alpengebiet erreichen die Niederschläge bis zu 1 900 Millimeter. Im Winter sinkt das Thermometer selten unter -10 Grad, während im Sommer die Tagestemperaturen in der Regel zwischen 20 und 28 Grad schwanken.

Treibhausgasemissionen	Zielwert	2016	2017	2018
Tonnen CO ₂ -Äquivalente	188 300	197 200	204 500	203 000

7

Luft

Immissionen Vaduz	Einheit	Grenzwert	2018	2019
Stickstoffdioxid	Mikrogramm pro Kubikmeter	30	16	14
Feinstaub	Mikrogramm pro Kubikmeter	20	14	11
Ozon	Stunden $> 120 \mu\text{g}/\text{m}^3$	1	404	240

Wasser

Konzentrationen	Einheit	Qualitätsziel	2018	2019
Nitrat Grundwasser	Milligramm pro Liter	< 10	5.8	6.6
Nitrat Fliessgewässer	Milligramm pro Liter	< 25	3.6	7.0
Verbrauch pro Einwohner (inkl. Gewerbe und Industrie)				
Trinkwasser	Liter pro Tag	.	820	813

Abfall

Siedlungsabfälle	Einheit	2017	2018	2019
Total	Tonnen	33 575	30 601	32 991
Pro Einwohner	Kilogramm	888	803	860
Recyclingquote		66.1%	64.6%	67.3%



Geschichte und Verfassung

Geschichte

- 1342 Die Grafschaft Vaduz entsteht.
- 1396 Die Reichsunmittelbarkeit der Grafschaft Vaduz wird bestätigt. Die Grafschaft untersteht direkt dem Kaiser.
- 1434–37 Vereinigung von Oberland (Grafschaft Vaduz) und Unterland (Herrschaft Schellenberg)
- 1699 Fürst Johann Adam Andreas kauft die Herrschaft Schellenberg. 1712 erwirbt er die Grafschaft Vaduz.
- 1719 Erhebung von Vaduz und Schellenberg zum Reichsfürstentum Liechtenstein
- 1806 Erlangung der Souveränität durch Aufnahme in den Rheinbund
- 1815 Beitritt zum Deutschen Bund
- 1852 Zollvertrag mit Österreich
- 1862 Eine neue Verfassung tritt in Kraft, die den Landtag als Volksvertretung vorsieht.
- 1868 Aufhebung des liechtensteinischen Militärs
- 1919 Auflösung des Zollvertrages mit Österreich
- 1921 Die Verfassung wird grundlegend revidiert, die Volksrechte werden gestärkt.
- 1924 Zollvertrag mit der Schweiz, Einführung des Schweizer Frankens als offizielle Währung
- 1938 Fürst Franz Josef II. nimmt als erster Fürst Wohnsitz in Liechtenstein.
- 1950 Mitglied beim Internationalen Gerichtshof in Den Haag
- 1960 Zusatzprotokoll über Beteiligung an der EFTA
- 1972 Zusatzabkommen über Einbezug in EG- und EGKS-Verträge der Schweiz

1978	Mitglied des Europarates
1980	Währungsvertrag mit der Schweiz
1990	Liechtenstein wird 160. Mitglied der UNO.
1991	Mitglied der EFTA
1995	Beitritt zum EWR und zur WTO
1997	Errichtung der Erzdiözese Vaduz
2003	Änderung der Verfassung
2019	Das Fürstentum Liechtenstein feiert sein 300-jähriges Bestehen.

Verfassung

Staatsform	Das Fürstentum Liechtenstein ist eine konstitutionelle Erbmonarchie auf demokratischer und parlamentarischer Grundlage. Die Staatsgewalt ist im Fürsten und im Volke verankert und wird von beiden nach Massgabe der Bestimmungen der Verfassung ausgeübt (Art. 2 der Verfassung).
Staatsoberhaupt	S.D. Fürst Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein folgte Fürst Franz Josef II. am 13. November 1989. Am 15. August 2004 betraute Fürst Hans-Adam II. Erbprinz Alois als seinen Stellvertreter mit der Ausübung der ihm zustehenden Hoheitsrechte.
Regierung	Die Regierung besteht aus fünf Mitgliedern, die auf Vorschlag des Landtages vom Fürsten für vier Jahre ernannt werden. Sie ist das oberste Exekutivorgan Liechtensteins und wird als Kollegialregierung geführt, welche sich aus dem/der Regierungschef/in und vier Regierungsrätinnen und Regierungsräten zusammensetzt. Die Regierung ist sowohl dem höchsten Legislativorgan, dem Landtag, als auch dem Landesfürsten als Staatsoberhaupt verantwortlich.
Parlament	25 Landtagsabgeordnete, vom Volk in allgemeiner, direkter und geheimer Wahl für vier Jahre gewählt. Der Wahlkreis Oberland stellt 15 Abgeordnete, der Wahlkreis Unterland 10 Abgeordnete. Der Landtag wird vom Fürsten einberufen und geschlossen. Die Landtagswahlen für die Mandatsperiode 2021–2025 werden am 7. Februar 2021 stattfinden.
Gerichte	Die Gerichtsbarkeit in Zivil- und Strafsachen wird in erster Instanz durch das Landgericht, in zweiter Instanz durch das Obergericht und in dritter und letzter Instanz durch den Obersten Gerichtshof ausgeübt. Gerichte des öffentlichen Rechts sind der Verwaltungsgerichtshof und der Staatsgerichtshof. Die Gerichte haben ihren Sitz in Vaduz.



Bevölkerung und Wohnen

Mit einer Bevölkerung von rund 38 700 Personen zählt Liechtenstein zu den kleinsten Staaten Europas und der Welt. Die Bevölkerung verteilt sich auf elf Gemeinden. In Schaan, der bevölkerungsreichsten Gemeinde Liechtensteins, leben rund 6 000 Menschen. Der Hauptort Vaduz zählt rund 5 700 Einwohnerinnen und Einwohner.

Ein Drittel der Bevölkerung sind ausländischer Staatsangehörigkeit, wobei es sich vorwiegend um schweizerische, österreichische, deutsche und italienische Staatsangehörige handelt.

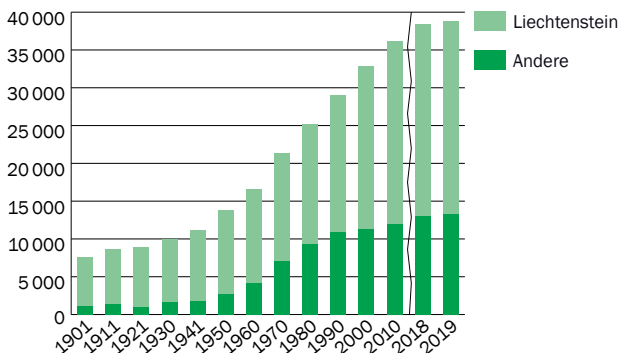
Ständige Bevölkerung nach Gemeinde 2019

Landschaft/ Gemeinde	Bevölkerung per 31.12.	Landschaft/ Gemeinde	Bevölkerung per 31.12.
Liechtenstein	38 747		
Oberland	24 764	Unterland	13 983
Vaduz	5 696	Eschen	4 465
Triesen	5 277	Mauren	4 399
Balzers	4 642	Gamprin	1 690
Triesenberg	2 638	Ruggell	2 322
Schaan	6 038	Schellenberg	1 107
Planken	473		

Bevölkerung

Jahr	nach Staatsangehörigkeit			Anteil Ausländer/innen
	Liechtenstein	Andere		
1901	7 531	6 419	1 112	14.8%
1911	8 693	7 343	1 350	15.5%
1921	8 841	7 845	996	11.3%
1930	9 948	8 257	1 691	17.0%
1941	11 094	9 309	1 785	16.1%
1950	13 757	11 006	2 751	20.0%
1960	16 628	12 485	4 143	24.9%
1970	21 350	14 304	7 046	33.0%
1980	25 215	15 913	9 302	36.9%
1990	29 032	18 123	10 909	37.6%
2000	32 863	21 543	11 320	34.4%
2010	36 149	24 145	12 004	33.2%
2018	38 378	25 321	13 057	34.0%
2019	38 747	25 485	13 262	34.2%

Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit



Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit

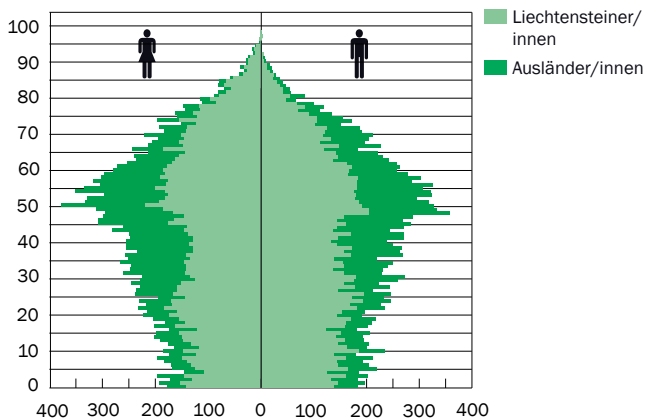
Jahr	Total	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Andere
1980	9 302	4 055	1 945	1 029	894	1 379
1990	10 909	4 459	2 069	1 026	1 071	2 284
2000	11 320	3 805	2 006	1 131	1 028	3 350
2010	12 004	3 586	2 057	1 319	1 148	3 894
2018	13 057	3 669	2 256	1 657	1 189	4 286
2019	13 262	3 732	2 297	1 694	1 183	4 356

12

Bevölkerung nach Altersklasse

Jahr	Alter			
	Total	0-14	15-64	65+
1980	25 215	5 788	17 160	2 267
1990	29 032	5 522	20 619	2 891
2000	32 863	6 088	23 335	3 440
2010	36 149	5 775	25 352	5 022
2018	38 378	5 655	25 862	6 861
2019	38 747	5 678	25 982	7 087

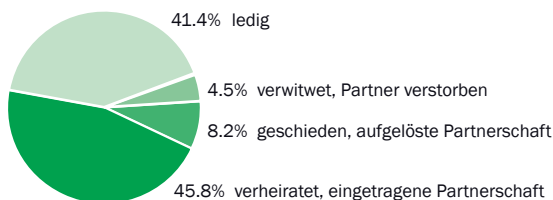
Altersaufbau der ständigen Bevölkerung (31.12.2019)



Bevölkerung nach Zivilstand

Jahr	Ledig		Verheiratet, eingetragene Partnerschaft		Geschieden, verwitwet, aufgelöste Partnerschaft	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
1980	5 920	6 215	5 499	5 900	1 277	404
1990	6 476	7 034	6 468	6 884	1 623	547
2000	7 070	7 490	7 423	7 555	2 332	993
2010	7 356	8 179	8 074	8 272	2 833	1 435
2018	7 483	8 460	8 684	8 917	3 186	1 648
2019	7 527	8 526	8 800	9 008	3 205	1 681

Zivilstand (31.12.2019)



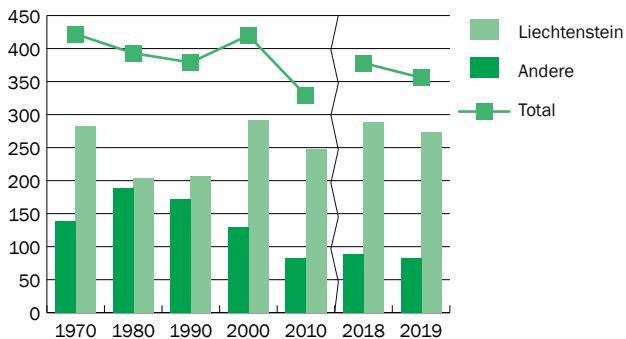
Heiratende Personen 2019

Total heiratende Personen	413	100.0%
Liechtensteiner/Liechtensteinerin	109	26.4%
Liechtensteiner/Ausländerin	115	27.8%
Ausländer/Liechtensteinerin	94	22.8%
Ausländer/Ausländerin	95	23.0%

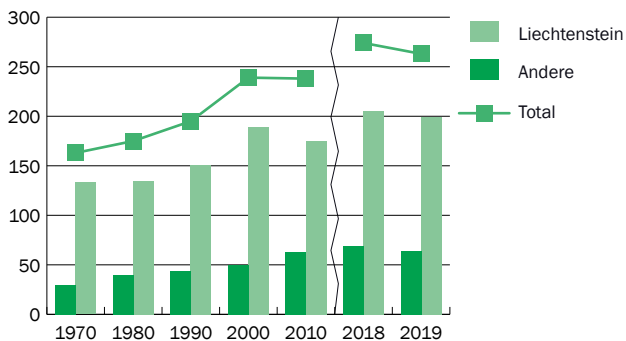
Verstorbene nach Todesursache 2019

Todesursache	Verstorbene	Frauen	Männer
Total	263	134	129
Infektionen	6	1	5
Krebskrankheiten	47	21	26
Demenz	2	1	1
Kreislaufsystem	92	54	38
Atmungsorgane	40	19	21
Verdauungsorgane	8	3	5
Altersschwäche	18	13	5
Unfälle, Gewalt	13	5	8
Andere/Unbekannt	37	17	20

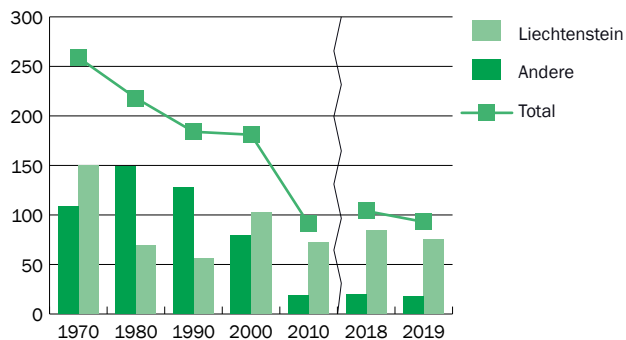
Lebendgeburten nach Staatsangehörigkeit



Todesfälle nach Staatsangehörigkeit



Geburtenüberschuss nach Staatsangehörigkeit



Haushalte nach Haushaltstyp

	Volkszählung		
	2010	2015	Veränderung
Total	15 474	16 522	6.8%
Privathaushalte	15 463	16 506	6.7%
Einpersonenhaushalte	5 284	5 799	9.7%
(Ehe-) Paare ohne Kinder	3 810	4 185	9.8%
(Ehe-) Paare mit Kindern	4 825	4 867	0.9%
Elternteil mit Kind(ern)	1 253	1 272	1.5%
Übrige Privathaushalte	291	383	31.6%
Kollektivhaushalte (Betagtenheime etc.)	11	16	45.5%

Bewohnte Gebäude und Wohnungen

	Volkszählung		
	2010	2015	Veränderung
Total Gebäude	10 337	10 861	5.1%
Einfamilienhäuser	6 159	6 283	2.0%
Mehrfamilienhäuser	2 141	2 258	5.5%
Wohngebäude mit Mischnutzung	1 706	1 991	16.7%
Sonstige bewohnte Gebäude	331	329	-0.6%
Total bewohnte Wohnungen	15 474	16 522	6.8%
Eigengenutzte Wohnungen	7 884	8 292	5.2%
Gemietete Wohnungen	7 321	7 948	8.6%
Übrige bewohnte Wohnungen	269	282	4.8%



16

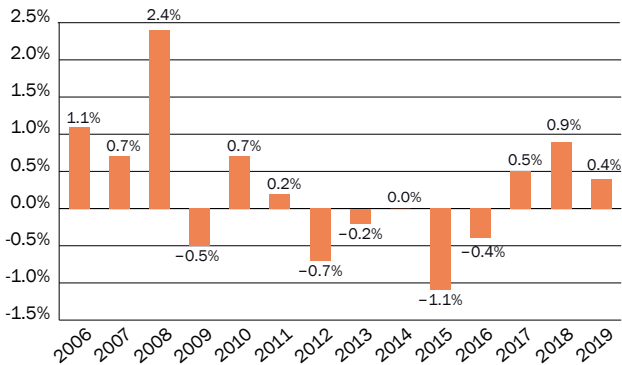
Volkswirtschaft

Liechtenstein verfügt über eine breit diversifizierte Volkswirtschaft mit zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen. Zur hohen Wertschöpfung tragen insbesondere der starke Industriesektor sowie die Finanzdienstleister bei. Der Anteil des Staates an der gesamten Wertschöpfung ist vergleichsweise klein.

Am 26. Mai 1924 erklärte Liechtenstein den Schweizer Franken (CHF) zur gesetzlichen Währung. Alle Münzen, Banknoten und sonstigen Zahlungsmittel der Schweiz werden auch in Liechtenstein als gesetzliche Zahlungsmittel anerkannt.

Im Jahr 2020 milderte der liechtensteinische Staat die wirtschaftlichen Folgen der Wirtschaftskrise im Zuge der COVID-19-Pandemie durch Kurzarbeitsentschädigungen und staatliche Zuschüsse an Unternehmen und Selbständige. Zudem stellte die Liechtensteinische Landesbank kleinen und mittleren Unternehmen Liquidität in Form von zinslosen Darlehen zur Verfügung. Im Gegenzug gewährt der Staat der Landesbank eine Ausfallgarantie.

Teuerungsrate



In Liechtenstein gelangt der schweizerische Landesindex der Konsumentenpreise zur Anwendung.

AHV-pflichtige Einkommen

Jahr	in Mio. CHF
1980	550
1990	1 093
2000	1 867
2010	2 702
2018	3 096
2019	3 304

Das AHV-pflichtige Einkommen entspricht dem Erwerbseinkommen der im Inland beschäftigten AHV-pflichtigen Personen, d.h. einschliesslich der im Ausland wohnhaften Beschäftigten.

Vermögen der Altersvorsorgeversicherungen

Jahr	Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)	Betriebliche Personalvorsorge
	in Mio. CHF	in Mio. CHF
2014	2 937	5 280
2015	2 911	5 487
2016	2 999	5 643
2017	3 171	6 030
2018	3 040	6 260
2019	3 289	6 572

BIP und BNE zu laufenden Preisen

Jahr	Bruttoinlands- produkt (BIP)	BIP pro Er- werbstätigen	Bruttonationalein- kommen (BNE)	BNE pro Einwohner
	in Mrd. CHF	in CHF	in Mrd. CHF	in CHF
2014	6.1	196 630	4.9	132 180
2015	6.0	193 150	5.0	132 510
2016	6.1	194 990	5.9	156 390
2017	6.4	197 300	6.6	175 050
2018	6.7	200 680	6.9	180 370

BIP zu laufenden Preisen 2018

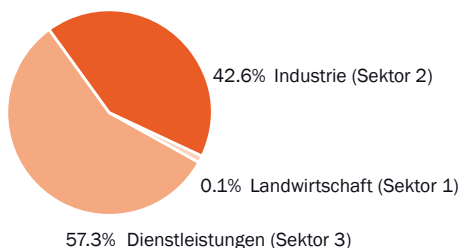
im Vergleich mit den Nachbarstaaten

Land	in Mrd. Landeswährung		in Mrd. CHF
Liechtenstein	CHF	6.7	6.7
Schweiz	CHF	719.6	719.6
Österreich	EUR	385.4	434.3
Deutschland	EUR	3 344.4	3 768.8

Euroumrechnung zum Jahresdurchschnittskurs (1 EUR = 1.1269 CHF).

Ländervergleiche mit dem Bruttoinlandsprodukt pro Einwohner führen im Fall Liechtensteins zu irreführenden Ergebnissen. Wegen des grossen Anteils im Ausland wohnhafter Arbeitskräfte an der Gesamtzahl der in Liechtenstein Erwerbstätigen – Ende 2019 betrug ihr Anteil 56% – lassen sich keine Rückschlüsse vom Bruttoinlandsprodukt auf die Einkommenssituation der liechtensteinischen Bevölkerung ziehen. Für Vergleichszwecke eignet sich hier nur das BIP pro Erwerbstätigen, weil zur Erzeugung des Bruttoinlandsprodukts im In- und Ausland wohnhafte Erwerbstätige beitragen.

Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftssektor 2018



Die Finanzdienstleistungen machen 2018 22.2%, die anderen Dienstleistungen 35.1% der gesamten Wertschöpfung aus. Als Finanzdienstleister gelten in Liechtenstein die Wirtschaftszweige Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Rechts-, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung (inkl. Treuhand).

Unternehmen nach Sektor und Grössenklasse

	2018	2019	Veränderung
Total	4 878	5 050	3.5%
Sektor			
Sektor 1 Landwirtschaft	99	99	0.0%
Sektor 2 Industrie	623	625	0.3%
Sektor 3 Dienstleistungen	4 156	4 326	4.1%
Grössenklasse			
1–9 Beschäftigte	4 305	4 469	3.8%
10–49 Beschäftigte	461	464	0.7%
50–249 Beschäftigte	95	99	4.2%
250+ Beschäftigte	17	18	5.9%

Sozialschutz in Liechtenstein

Gesetz Neue Gewerbeordnung (1910)

- Kranken- und Mutterschaftsversicherung obligatorisch für gewerbliche Angestellte
- Unfallversicherungsobligatorium für Betriebe mit mehr als zehn Angestellten oder Betriebe mit besonderen Gefahren

Nichtbetriebsunfallversicherung (1932)

Alters- und Hinterlassenenversicherung (1952)

Familienzulagen (1957)

Schlechtwetterentschädigung im Baugewerbe (1957)

Wohnbauförderung (1958)

Invalidenversicherung (1959)

Verhütung von Berufskrankheiten (1961)

Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (1965)

Fürsorge (Sozialhilfe) in individuellen Notfällen (1966)

Arbeitslosenversicherung (1970)

Blindenbeihilfe (1971)

Krankenversicherungsobligatorium (1971)

Witwerrenten (1981)

Mutterschaftszulagen (1982)

Insolvenzentschädigung (1985)

Betriebliche Vorsorge (1989)

Alleinerziehendenzulage (1999)

Mietbeihilfe (2001)

Prämienverbilligung für Krankenkassen (2004)

Pflegegeld (2010)

Bilaterale Abkommen im Bereich der sozialen Sicherheit bestehen mit der Schweiz, Österreich, Deutschland und Italien.

Über das EWR-Abkommen gelten verschiedene europäische Rechtsakte zur sozialen Sicherheit auch in Liechtenstein.

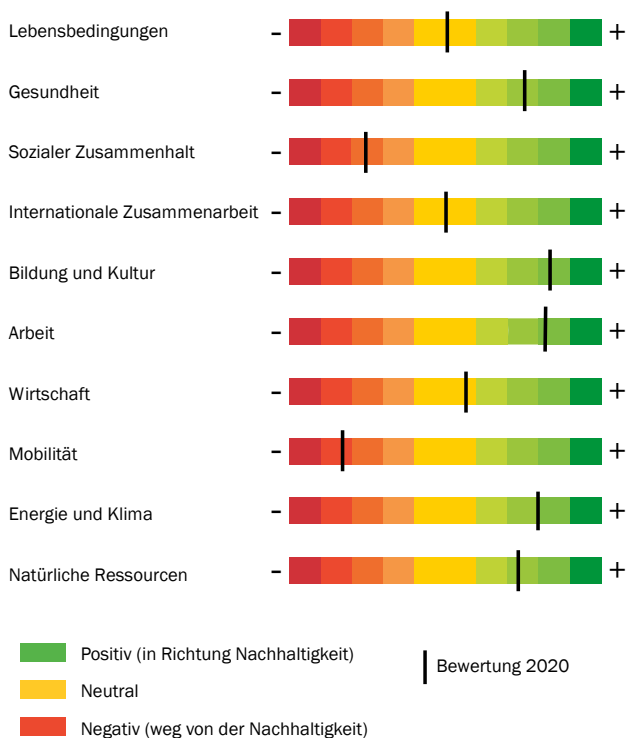
Nachhaltige Entwicklung

In den Themenbereichen Gesundheit, Bildung und Kultur, Arbeit, Energie und Klima sowie Natürliche Ressourcen verläuft die Entwicklung positiv oder zumindest leicht positiv.

Für die Themenbereiche Lebensbedingungen, Internationale Zusammenarbeit und Wirtschaft zeigt sich keine wesentliche Veränderung. Die Gesamtbewertung in diesen Themenbereichen ist deshalb neutral.

Der Themenbereich Sozialer Zusammenhalt und Mobilität zeigen hingegen eine Entwicklung weg von der Nachhaltigkeit.

Indikatoren für eine nachhaltige Entwicklung 2020





Arbeit und Bildung

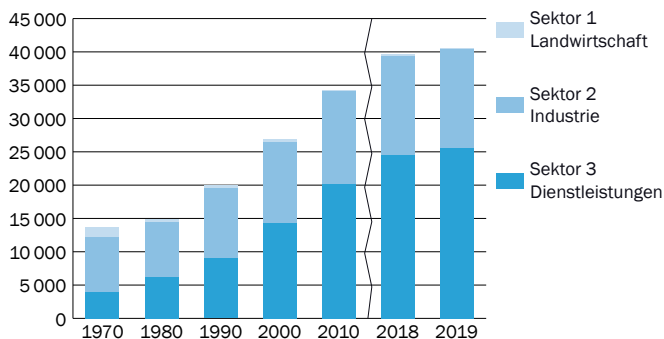
Die liechtensteinische Volkswirtschaft weist über viele Jahre ein überdurchschnittliches Beschäftigungswachstum auf. Das starke Wirtschaftswachstum in den letzten Dekaden und die Kleinheit des Landes erforderten den zunehmenden Einsatz von Arbeitskräften aus dem benachbarten Ausland. So wohnt mehr als die Hälfte der in Liechtenstein beschäftigten Personen nicht in Liechtenstein.

Beschäftigte

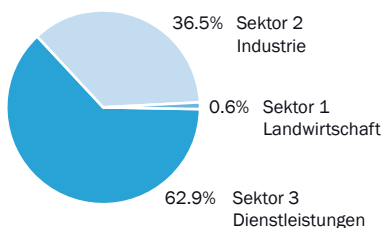
Jahr	Erwerbstätige Wohnbevölkerung		Beschäftigte in Liechtenstein		
	Total	davon im Ausland	wohnhaft im Ausland	Total	davon Ausländer/innen
1930	4 436	.	150	4 586	.
1941	4 874	723	10	4 161	676
1950	6 018	380	700	6 338	2 007
1960	7 575	179	1 700	9 096	3 893
1970	9 336	368	2 601	11 569	6 240
1980	12 266	723	3 297	14 840	8 212
1990	13 970	950	6 885	19 905	11 933
2000	16 710	1 105	11 192	26 797	16 960
2010	18 280	1 516	17 570	34 334	23 187
2018	19 600	2 003	22 038	39 635	27 897
2019	19 948	2 052	22 715	40 611	28 749

Im Ausland wohnhafte Beschäftigte 1930–1960 und im Ausland Erwerbstätige 1990 geschätzt.

Beschäftigte nach Wirtschaftssektor



Beschäftigte nach Wirtschaftssektor (31.12.2019)



Beschäftigte nach Wirtschaftssektor 2019

im Vergleich mit den Nachbarstaaten

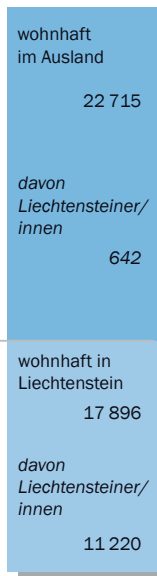
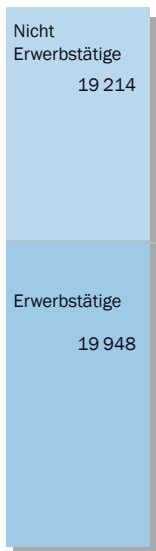
	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Deutschland
Sektor 1 Landwirtschaft	0.6%	2.6%	3.7%	1.3%
Sektor 2 Industrie	36.5%	20.8%	25.4%	24.1%
Sektor 3 Dienstleistungen	62.9%	76.5%	71.0%	74.5%

Gesamtbeschäftigung per 31. Dezember 2019 – Übersicht

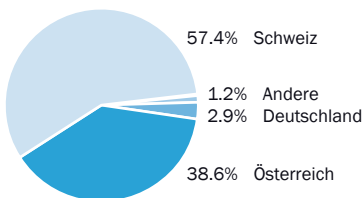
Wohnbevölkerung
39 162

Ständige 38 747
Nichtständige 415

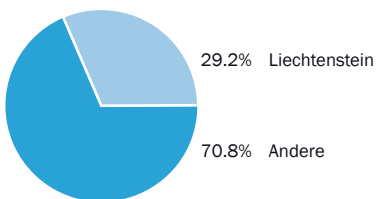
Beschäftigte
in Liechtenstein
40 611



Im Ausland wohnhafte Beschäftigte



Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit



Beschäftigte nach Wirtschaftszweig 2019

	Erwerbstätige Wohnbevölkerung		Beschäftigte in Liechtenstein		
	Total	davon im Ausland	im Ausland wohnhaft	Total	Anteil in %
Total	17 896	2 052	22 715	40 611	100.0
Sektor 1 Landwirtschaft	215	7	36	251	0.6
Sektor 2 Industrie	4 951	661	9 864	14 815	36.5
Gewinnung Steine, Erden	24	-	20	44	0.1
Verarbeitendes Gewerbe; Herstellung von Waren	3 280	525	8 573	11 853	29.2
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser-, Abfallentsorgung	186	24	115	301	0.7
Baugewerbe	1 461	112	1 156	2 617	6.4
Sektor 3 Dienstleistungen	12 730	1 384	12 815	25 545	62.9
Handel; Instandhaltung, Reparatur Fahrzeuge	1 437	343	1 589	3 026	7.5
Verkehr, Lagerei	434	84	575	1 009	2.5
Gastgewerbe	574	64	482	1 056	2.6
Information, Kommunikation	419	60	540	959	2.4
Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	1 522	95	2 467	3 989	9.8
Grundstücks-, Wohnungswesen	103	18	78	181	0.5
Rechts-, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1 496	21	1 350	2 846	7.0
Verwaltung von Unternehmen, Unternehmensberatung	382	28	453	835	2.1
Architektur-, Ingenieurbüros; Werkstoffanalysen	461	55	413	874	2.2
Forschung, Entwicklung; sonst. techn. Tätigkeiten	211	19	170	381	0.9
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	881	62	1 644	2 525	6.2
Öffentliche Verwaltung; Sozialversicherung	1 471	55	367	1 838	4.5
Erziehung, Unterricht	768	108	500	1 268	3.1
Gesundheits-, Sozialwesen	1 578	276	1 107	2 685	6.6
Kunst, Unterhaltung, Erholung	372	19	467	839	2.1
Sonstige Dienstleistungen	460	56	251	711	1.8
Private Haushalte mit Hauspersonal	152	1	333	485	1.2
Exterritoriale Organisationen; Zollbehörden	9	20	29	38	0.1

Die Finanzdienstleistungen machen 2019 16.8% und die anderen Dienstleistungen 46.1% der Beschäftigten aus. Als Finanzdienstleister gelten in Liechtenstein die Wirtschaftszweige Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Rechts-, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung (Treuhand).

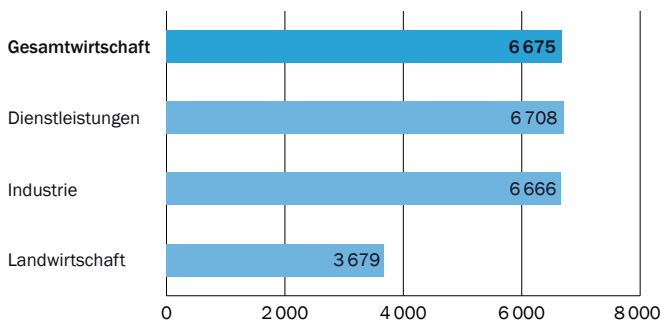
Bruttomonatslöhne nach Geschlecht und Alter 2018

Monatlicher Bruttolohn (Median) in CHF

	Gesamt	Frauen	Männer
Gesamt	6 675	6 078	7 125
20 bis 24 Jahre	4 613	4 557	4 645
25 bis 29 Jahre	5 695	5 573	5 788
30 bis 34 Jahre	6 628	6 283	6 833
35 bis 39 Jahre	7 060	6 525	7 441
40 bis 44 Jahre	7 375	6 693	7 948
45 bis 49 Jahre	7 456	6 639	8 143
50 bis 54 Jahre	7 475	6 500	8 333
55 bis 59 Jahre	7 313	6 324	8 156
60 bis 64 Jahre	7 518	6 480	8 393
65+ Jahre	6 533	5 912	7 058

Bruttomonatslöhne nach Wirtschaftssektor 2018

Medianlohn in CHF



Arbeitsmarkt – Arbeitslose

Als arbeitslos gelten Personen, die beim Amt für Volkswirtschaft angemeldet sind, in Liechtenstein wohnen und innerhalb der nächsten beiden Wochen eine Beschäftigung aufnehmen können. Personen in länger dauernden Weiterbildungen und während der Karenzzeit werden aufgrund von Erfassungsschwierigkeiten ebenfalls zu den Arbeitslosen gezählt.

Arbeitslose

per 31.12.	Stellen-suchende	Arbeitslose	Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt
2010	628	401	2.2%
2011	654	463	2.5%
2012	635	443	2.3%
2013	663	481	2.5%
2014	635	463	2.4%
2015	683	475	2.4%
2016	622	406	2.1%
2017	527	343	1.8%
2018	502	325	1.7%
2019	446	276	1.5%

Arbeitslosenquote



Bildung

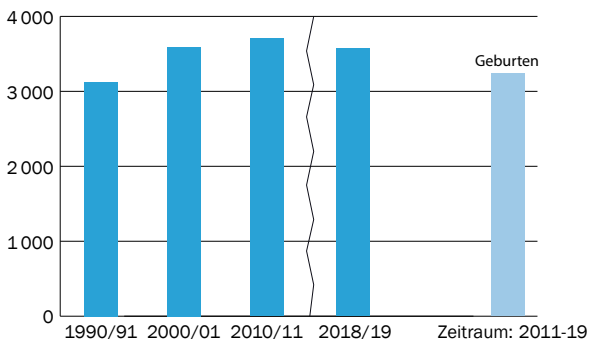
Die liechtensteinischen Bildungseinrichtungen bieten auf der Primarstufe und auf der unteren Sekundarstufe ein umfassendes Angebot. Auf den höheren Bildungsstufen decken die inländischen Bildungseinrichtungen nur einen Teil der Bildungsbedürfnisse der Bevölkerung ab. Daher nutzen viele Leute die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an Bildungseinrichtungen im Ausland, vor allem zum Studium geht es ins Ausland. So wurden für das Studienjahr 2018/19 1 089 Studierende aus Liechtenstein an Fachhochschulen und Universitäten im Ausland gezählt. Davon studierten 78% in der Schweiz, 17% in Österreich und 5% in Deutschland.

Schulkinder

Kindergarten bis Sekundarstufe II	1990/91	2000/01	2010/11	2018/19
Total	4 153	4 885	4 898	4 736
Kindergarten	739	862	725	750
Primarschule	1 892	2 111	2 014	1 936
Sonderschule	65	71	84	91
Oberschule	403	423	389	391
Real-/Sekundarschule	567	700	885	748
Gymnasiale Ausbildung	487	679	741	770
Freiwilliges 10. Schuljahr	.	39	60	50
Bevölkerung	29 032	32 863	36 149	38 378

Schulkinder in der obligatorischen Schule (9 Jahre)

Primarstufe und Sekundarstufe I



Lernende in Lehrbetrieben

	1990/91	2000/01	2010/11	2018/19
Total	936	1 011	1 203	1 106
Frauenanteil	.	35.8%	36.8%	38.1%
Im Ausland wohnhaft	37.3%	43.2%	32.7%	32.4%
Anteil mit Berufsmittelschule	.	10.6%	9.2%	7.3%
Arbeitsplätze in Liechtenstein	19 905	27 177	35 700	41 784

Studierende an Universitäten in Liechtenstein

Studiengang	2016/17	2017/18	2018/19
Total	730	780	819
Wirtschaftswissenschaften	425	439	470
Technische Wissenschaften	206	215	216
Recht	41	63	60
Medizin und Pharmazie	51	52	63
Geistes- und Sozialwissenschaften	7	11	10
Frauenanteil	38.9%	37.6%	38.5%

Nicht enthalten sind die Studierenden in Weiterbildungslehrgängen.

Studierende aus Liechtenstein an Fachhochschulen und Universitäten

Studienland	2016/17	2017/18	2018/19
Total	1 058	1 094	1 184
Liechtenstein	60	82	95
Schweiz	766	771	852
Österreich	195	198	186
Deutschland	37	43	51
Frauenanteil	45.6%	47.3%	48.0%



30

Landwirtschaft

Die landwirtschaftliche Nutzfläche (ohne Alpen) nimmt circa 22% der 16 054 ha Landesfläche ein. Im Jahr 2019 arbeiteten 0.6% aller in Liechtenstein Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft.

Für die Bauern spielt die Milchwirtschaft eine wichtige Rolle. Rund 55 Milchbetriebe produzierten im Jahr 2019 14 Mio. Kilogramm Milch.

Im Jahr 2016 gab es 102 anerkannte Landwirtschaftsbetriebe. Fast ein Drittel der anerkannten Betriebe produzierte nach den Richtlinien des biologischen Landbaus.

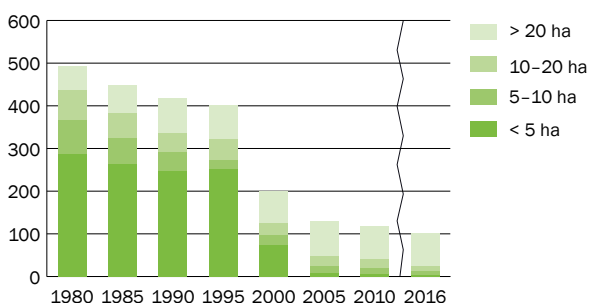
Liechtenstein ist ein Futteranbauland. Der Anteil des Ackerfutters an der landwirtschaftlichen Nutzfläche betrug im Jahr 2016 rund 24%. 58% der landwirtschaftlichen Nutzfläche entfielen auf das Dauergrünland.

Landwirtschaftliche Betriebe nach Grössenklasse

Jahr	Total	Grössenklasse in ha			
		< 5	5-10	10-20	> 20
1980	494	286	80	70	58
1990	417	248	43	45	81
2000	199	73	23	29	74
2010	118	7	13	20	78
2016	102	4	8	13	77

Ab 2010 nur anerkannte Landwirtschaftsbetriebe.

Landwirtschaftliche Betriebe nach Grössenklasse



Viehbestand und Milchproduktion

	1990	2000	2010	2019
Rindvieh	6 328	5 054	5 993	6 122
davon Kühe	2 827	2 562	2 807	2 821
Pferdegattung	239	379	489	463
Schweine	3 251	2 013	1 690	1 604
Schafe	2 781	3 319	3 656	3 857
Ziegen	171	239	416	449
Nutzhühner	.	.	12 626	14 251
Bienenvölker	1 058	953	1 173	1 016
Milchproduktion (in 1 000 kg)	13 158	12 968	13 493	13 834

Viehbestand aller Tierhaltungen (inkl. anerkannte Landwirtschaftsbetriebe).
Milchanlieferung an Milchhof (ohne Alpen).



Industrie

Die liechtensteinische Volkswirtschaft ist nach wie vor stark industriell geprägt. Auf die Industrie und das warenproduzierende Gewerbe entfallen per Ende 2019 37% der Arbeitsplätze, was im Vergleich mit anderen europäischen Ländern ausserordentlich hoch ist.

Bereitgestellt werden diese Arbeitsplätze von insgesamt 625 Unternehmen. Zu einem erheblichen Teil handelt es sich dabei um kleinere Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten. Diese Unternehmen sind in einer grossen Zahl unterschiedlicher Marktnischen tätig und tragen so zur breit diversifizierten Wirtschaftsstruktur Liechtensteins bei. Wichtige Wirtschaftszweige der Industrie und des warenproduzierenden Gewerbes sind der Maschinenbau, der Gerätebau, die Herstellung von Dentalprodukten, der Fahrzeugbau, die Herstellung von Nahrungsmitteln und das Baugewerbe.

Aufgrund des kleinen liechtensteinischen Binnenmarktes sind insbesondere die grösseren Unternehmen stark exportorientiert. Sie verkaufen einen Grossteil ihrer Erzeugnisse ins Ausland. Die wichtigsten Exportländer der liechtensteinischen Industrie sind die Schweiz, Deutschland und die USA.

Direkte Warenexporte (ohne Schweiz)

Jahr	in Mio. CHF	Veränderung
2010	3 325	7.9%
2011	3 329	0.1%
2012	3 388	1.8%
2013	3 389	0.0%
2014	3 453	1.9%
2015	3 217	-6.9%
2016	3 355	4.3%
2017	3 372	0.5%
2018	3 657	8.5%
2019	3 698	1.1%

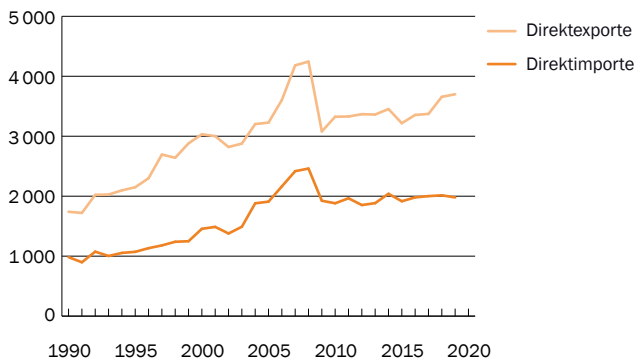
Direkte Warenimporte (ohne Schweiz)

Jahr	in Mio. CHF	Veränderung
2010	1 882	-2.2%
2011	1 965	4.4%
2012	1 860	-5.4%
2013	1 909	2.6%
2014	2 040	6.9%
2015	1 916	-6.1%
2016	1 980	3.4%
2017	2 002	1.1%
2018	2 015	0.6%
2019	1 978	-1.8%

Angaben der Eidgenössischen Zollverwaltung.
Nicht erfasst ist der Warenverkehr mit der Schweiz.

Direktexporte und -importe (ohne Schweiz)

in Mio. CHF

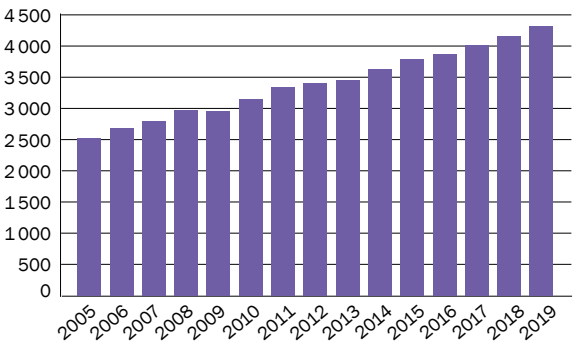




Dienstleistungen

Rund drei Fünftel der Beschäftigten sind im Dienstleistungssektor tätig. Zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen zählen die Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, die Rechts- und Steuerberatung sowie der Handel. Das Dienstleistungsangebot ist breit gefächert und umfasst rund 300 Arten der Wirtschaftstätigkeit.

Unternehmen im Dienstleistungssektor



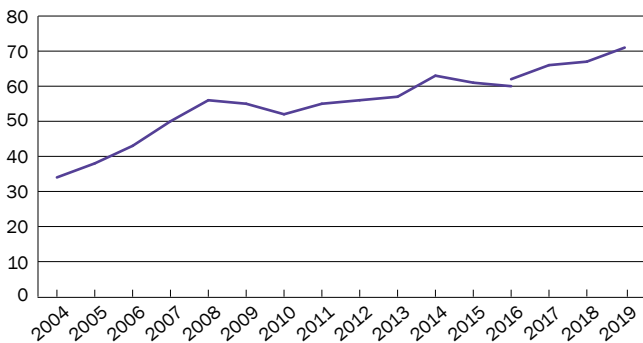
Banken

in Mrd. CHF	2005	2010	2015	2018	2019
Bilanzsumme	38.2	52.5	60.6	67.3	71.5
Verwaltete Vermögen	.	.	.	159.0	174.2
Neugeldzufluss/ -abfluss netto	.	.	.	3.8	0.9
Anzahl Bankinstitute	15	16	15	14	14
Beschäftigte in Liechtenstein	1 719	2 177	2 053	2 310	2 396
Vollzeitäquivalente	1 573	1 959	1 902	2 125	2 203

Seit 2017 inklusive Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inklusive Zweigstellen.

Bilanzsumme der Banken

in Mrd. CHF

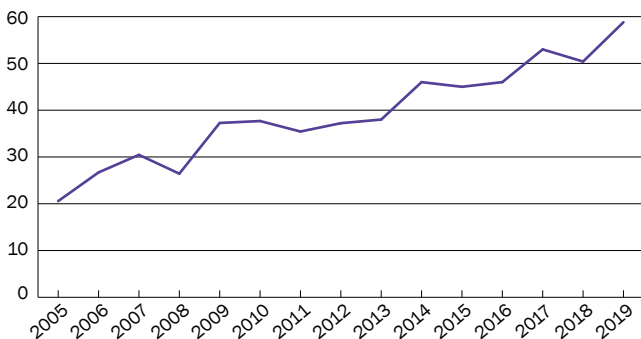


Inländische Investmentunternehmen

in Mrd. CHF	2015	2016	2017	2018	2019
Nettovermögen	45.2	46.0	53.1	50.4	58.8
Anzahl Vermögen	714	695	683	710	740
Anzahl Unternehmen	510	490	480	489	516

Nettovermögen inländischer Investmentunternehmen

in Mrd. CHF



Versicherungsunternehmen mit Sitz in Liechtenstein

in Mrd. CHF	2015	2016	2017	2018	2019
Gebuchte Bruttoprämien	3.4	3.5	5.2	5.4	5.5
Kapitalanlagen	26.0	26.5	28.7	26.8	27.9
Versicherungstechnische Rückstellungen	26.3	24.6	26.6	24.4	25.7
Eigenkapital	1.6	2.4	2.7	3.1	2.9
Anzahl Unternehmen	41	39	38	38	37
Beschäftigte in Liechtenstein	481	490	504	567	384

Treuhänder, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte

	2016	2017	2018	2019
Treuhänder	175	184	191	190
Treuhandgesellschaften	290	285	276	276
Wirtschaftsprüfer	79	83	83	81
Revisionsgesellschaften	46	46	46	46
Rechtsanwälte	229	239	256	265
Rechtsanwalts-Sozietäten	38	40	43	47
Patentanwälte	7	7	6	5
Patentanwaltsgesellschaften	3	3	3	3

In den Zahlen enthalten sind die eingeschränkten Bewilligungen, der freie Dienstleistungsverkehr und die niedergelassenen EU-Rechtsanwälte.

Tourismus

Der Grossteil der Besucherinnen und Besucher von Liechtenstein sind Tagestouristen. Im Gruppentourismus ist das Fürstentum als Besichtigungsort und als Einkaufsstopp auf Rundreisen (v.a. für Uhren, Schmuck und Souvenirs) sehr beliebt. Die Aufenthaltsdauer der Übernachtungsgäste betrug im Jahr 2019 durchschnittlich 1.8 Nächte.

Hotels und Privatzimmer

Jahr	Anzahl Betriebe	Verfügbare Gastbetten	Gästekünfte	Logiernächte
1970	70	1 415	72 421	145 247
1980	64	1 760	85 033	182 443
1990	60	1 387	77 735	149 861
2000	49	1 184	62 894	133 485
2010	40	1 098	51 815	115 051
2018	34	1 302	73 195	136 066
2019	33	1 357	84 983	149 598



Verkehr

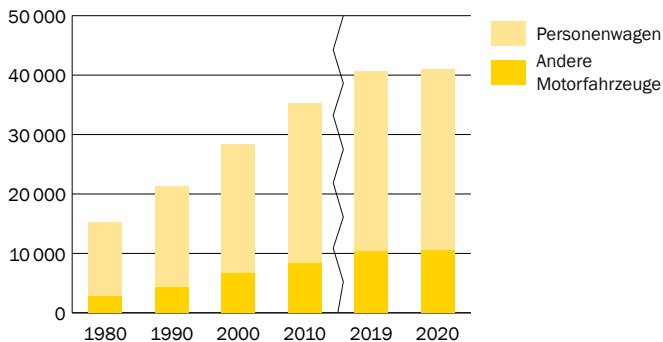
Das Strassennetz in Liechtenstein besteht aus 420 km asphaltierten und 425 km nicht asphaltierten Strassen. Das Linienbusnetz ist gut ausgebaut. Zudem betreiben die Österreichischen Bundesbahnen in Liechtenstein eine 9 Kilometer lange Eisenbahnstrecke mit drei Haltestellen. Diese Strecke verbindet das österreichische Feldkirch mit dem schweizerischen Buchs.

Der Motorisierungsgrad ist sehr hoch. Rund 790 Personenwagen entfallen auf 1 000 Einwohner/innen, was in Europa einen Spitzenwert darstellt. In den Nachbarländern Schweiz und Österreich sind rund 540 bzw. 570 Personenwagen pro 1 000 Einwohner/innen in Verkehr gesetzt.

Motorfahrzeuge

Jahr (per 30.6.)	Motorfahrzeuge		Personenwagen	
	Bestand	je 1 000 Einwohner	Bestand	je 1 000 Einwohner
1980	15 269	592	12 569	487
1990	21 233	746	16 891	594
2000	28 447	877	21 784	672
2010	35 291	983	26 890	749
2015	38 345	1 019	28 802	771
2019	40 649	1 059	30 248	788
2020	40 997	1 058	30 434	785

Motorfahrzeugbestand (per 30.6.)



Strassenverkehrsunfälle

	1990	2000	2010	2018	2019
Unfälle	340	424	366	478	509
Verletzte	115	150	114	121	103
Getötete	3	3	-	-	-

Postdienste und Busverkehr

in 1000	2005	2010	2015	2018	2019
Briefpost-Aufgabe	13 188	21 655	16 947	12 461	12 492
Paketpost-Aufgabe	499	581	571	664	605
Öffentl. Bus-Reisende	4 120	5 213	5 294	5 593	5 843
Anzahl Postfilialen	12	12	10	9	9
Anzahl Postpartner	.	.	2	3	3

Telekommunikation

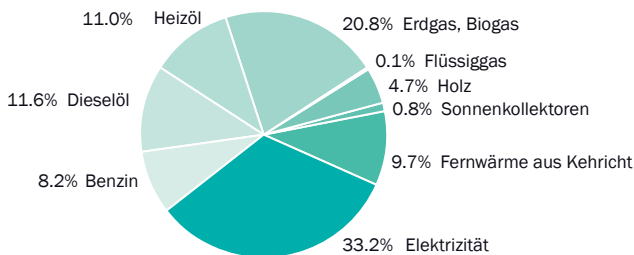
	2010	2015	2018	2019
Telefonanschlüsse Festnetz	18 521	17 312	15 243	13 727
Fernsehanschlüsse	14 602	14 740	16 046	16 132
Internetanschlüsse	15 250	15 781	16 712	17 173
Mobilfunkabonnemente mit +423 Rufnummer	13 036	10 999	14 003	14 954



Energie

Zu den wichtigsten Energieträgern zählen in Liechtenstein Elektrizität, Erdgas, Dieselöl, Heizöl und Benzin. Liechtenstein ist stark von Energieimporten abhängig. Die Eigenversorgungsquote am gesamten Energieverbrauch liegt bei rund 13%. Die liechtensteinische Energieproduktion beschränkt sich auf die Energieträger Elektrizität, Brennholz und Biogas.

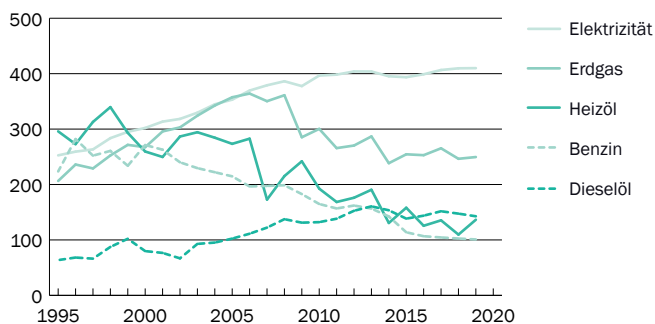
Energieverbrauch bzw. -import 2019



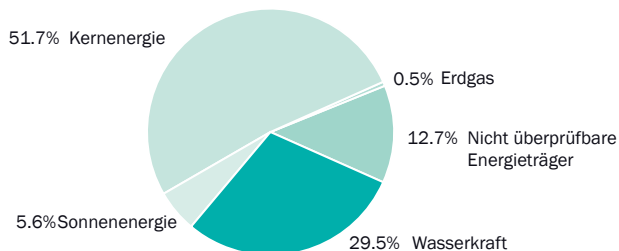
Energieverbrauch bzw. -import

in GWh	2010	2015	2018	2019
Total	1 338.1	1 241.3	1 212.1	1 234.8
Elektrizität	396.6	395.2	409.7	410.0
Benzin	164.9	113.8	102.5	100.9
Diesel	132.1	138.5	147.4	142.7
Heizöl	192.5	158.1	109.6	136.4
Erdgas, Biogas	300.3	260.8	253.0	256.4
Flüssiggas	1.5	1.0	1.1	1.0
Holz	50.8	58.2	62.6	57.5
Sonnenkollektoren	8.1	10.3	10.3	10.1
Fernwärme aus Kehrlicht	91.2	105.6	115.9	119.9
Eigenversorgung	128.0	135.2	158.3	164.5
Verbrauch pro Einwohner in MWh	37.0	33.0	31.6	31.9

Energieverbrauch bzw. -import in GWh



Stromverbrauch nach Energieträger 2019



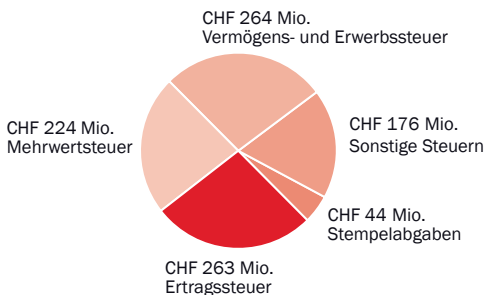


Öffentliche Finanzen

Die öffentlichen Haushalte Liechtensteins setzen sich aus dem Landeshaushalt und den Haushalten der elf Gemeinden zusammen. Die gesamten Steuereinnahmen belaufen sich für 2019 auf rund CHF 970 Mio. Hinzu kommen Einnahmen aus Vermögenserträgen und Gebühren. Auf der Aufwandseite fallen beim Land insbesondere die Ausgaben für die soziale Wohlfahrt und das Bildungswesen ins Gewicht.

Land und Gemeinden

Steuereinnahmen nach Steuerart 2019



Fiskaleinnahmen nach Empfänger

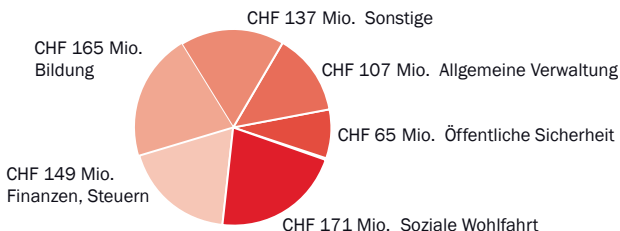
in Mio. CHF	2000	2010	2018	2019
Total	959	1 158	1 315	1 387
Steuereinnahmen	739	833	924	970
Oblig. Sozialversicherungsbeiträge	220	324	391	417

Landeshaushalt

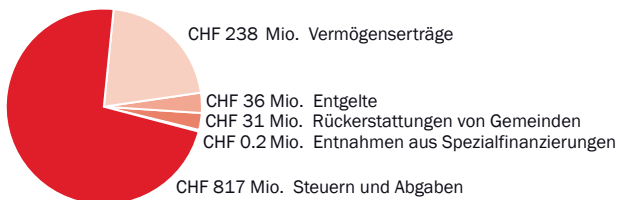
Gesamtrechnung

in Mio. CHF	2018	2019
Betrieblicher Ertrag	854	889
Betrieblicher Aufwand	-793	-789
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	61	100
Finanzergebnis	-8	228
Ausserordentliches Ergebnis	-	-
Ergebnis der Erfolgsrechnung	53	328
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	39	32
Bruttoinvestitionen	-35	-47
Investive Einnahmen	16	15
Ergebnis der Gesamtrechnung	73	327

Laufender Aufwand nach Aufgabenbereich 2019



Laufender Ertrag nach Ertragsart 2019

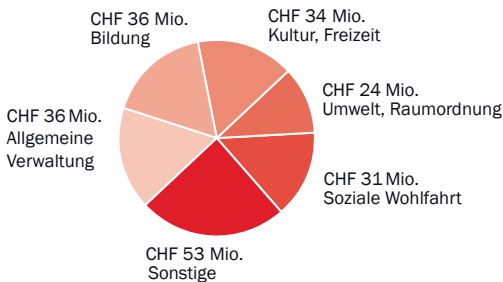


Gemeindehaushalte

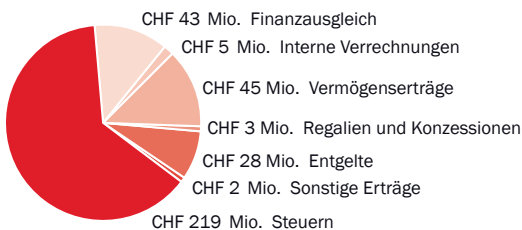
Laufende Rechnungen

in Mio. CHF	2000	2010	2018	2019
Laufender Aufwand	139	179	235	214
Laufender Ertrag	288	314	321	345
Cashflow	149	135	86	131
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	65	94	34	30
Ergebnis lfd. Rechnungen	84	41	52	101

Laufender Aufwand nach Aufgabenbereich 2019



Laufender Ertrag nach Ertragsart 2019



Investitionsrechnungen

in Mio. CHF	2000	2010	2018	2019
Bruttoinvestitionen	130	135	92	87
Investive Einnahmen	26	26	2	3
Nettoinvestitionen	103	110	90	84
Finanzierungsüberschuss/ -fehlbetrag (-)	45	26	-4	47

Sektor Staat

Die Finanzstatistik gibt einen Gesamtüberblick über die finanzielle Lage des Staatssektors (Landesebene, Gemeindeebene und öffentliche Sozialversicherungen). Der Überschuss (positiver Finanzierungssaldo) des Staatssektors belief sich im Jahr 2018 auf CHF 199.7 Mio. Dies entspricht 3.0 % des Bruttoinlandsproduktes.

Einnahmen und Ausgaben Staat nach Teilsektor 2018

In Mio. CHF	Staat	Landesebene	Gemeindeebene	Sozialversicherungen
Einnahmen	1 751.0	954.7	323.3	473.0
Steuern	923.5	716.4	207.1	-
Sozialbeiträge	391.3	-	-	391.3
Verkäufe	123.4	67.9	45.2	10.3
Sonstige laufende Einnahmen	311.2	170.4	69.5	71.3
Vermögenstransfereinnahmen	1.6	0.0	1.6	-
Ausgaben	1 551.3	824.6	304.4	422.2
Vorleistungen	226.7	127.9	87.2	11.6
Arbeitnehmerentgelt	333.6	262.1	61.4	10.1
Zinsen	1.0	0.1	0.7	0.3
Subventionen	55.3	55.3	-	-
Sozialleistungen	505.9	86.4	19.3	400.2
Sonstige laufende Ausgaben	304.3	260.3	43.9	-
Vermögenstransferausgaben	27.4	18.2	9.2	-
Investitionsausgaben	97.1	14.3	82.7	0.1
Finanzierungssaldo (+)/(-)	199.7	130.1	18.9	50.7
Transfereinnahmen innerstaatlich	189.0	72.2	5.7	-
Transferausgaben innerstaatlich	189.0	72.2	5.7	-
Konsolidierte Einnahmen	1 562.0	882.5	317.6	473.0
Konsolidierte Ausgaben	1 362.3	752.4	298.8	422.2

Landesebene = Land, öffentliche Unternehmen Land

Gemeindeebene = Gemeinden, öffentliche Unternehmen Gemeinden, Bürgergenossenschaften

Sozialversicherungen = AHV-IV-FAK Anstalten, Arbeitslosenkasse

Die Konsolidierung erfolgt innerhalb der Teilsektoren und zwischen den Teilsektoren des Staates.

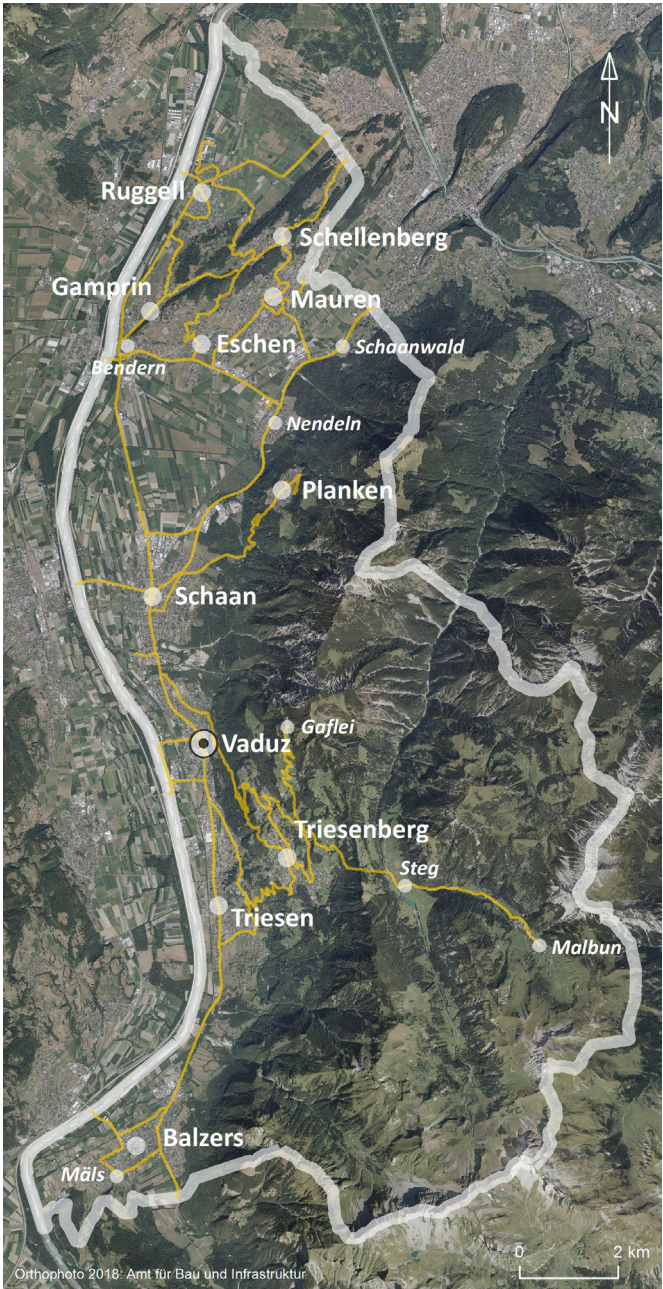
Statistische Publikationen

Erscheinungsweise

Aktuelle Entwicklung	¼-jährlich
Arbeitslosenstatistik	Jährlich
Aussenhandelsstatistik	Jährlich/ ¼-jährlich
Bankstatistik	Jährlich
Baustatistik	Jährlich/ ¼-jährlich
Beschäftigungsstatistik	Jährlich
Bevölkerungsstatistik	½-jährlich
Bevölkerungsszenarien	Unbestimmt
Bildungsstatistik	Jährlich
Einbürgerungsstatistik	Jährlich
Energiestatistik	Jährlich
Fahrzeugstatistik – Bestand	Jährlich
Fahrzeugstatistik – Erstzulassungen	Jährlich/ monatlich
Familiennamenstatistik	10-jährlich
Finanzstatistik	Jährlich
Forschung und Entwicklung	4-jährlich
Gebäude- und Wohnungsstatistik	Jährlich
Gesundheitsbefragung	5-jährlich
Gesundheitsversorgungsstatistik	Jährlich
Indikatoren für eine nachhaltige Entwicklung	Jährlich
Konjunkturbericht Liechtenstein	½-jährlich
Konjunkturumfrage	¼-jährlich
Krankenkassenstatistik	Jährlich
Landesindex der Konsumentenpreise	Monatlich
Landwirtschaftsstatistik	3 bis 4-jährlich
Liechtenstein in Zahlen	Jährlich
Lohnstatistik	2-jährlich
Migrationsstatistik	Jährlich
Statistisches Jahrbuch	Jährlich
Steuerstatistik	Jährlich
Tourismusstatistik	Jährlich/ Saisons
Umweltstatistik	Jährlich
Unfallversicherungsstatistik	Jährlich
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	Jährlich
Volkszählung	5-jährlich
Vornamenstatistik	Jährlich
Zivilstandsstatistik	Jährlich

Die Publikationen sind im Internet unter www.as.llv.li verfügbar.

Die Spezialpublikationen des Amtes für Statistik sind detaillierter und aktueller als die Tabellen dieser Broschüre. Individuelle Online-Abfragen können im eTab-Portal (www.etab.llv.li) erstellt werden.



Amt für Statistik

Äulestrasse 51
9490 Vaduz
Liechtenstein
T +423 236 68 76
F +423 236 69 36
info.as@llv.li

www.as.llv.li